

BERICHT

16. September 2012

Höhlenmenschen 2 verlieren unglücklich



Dass ein besonders guter Pitcher das entscheidende Zünglein an der Waage sein kann, zeigte sich am vergangenen Samstag beim Spiel der 2. Mannschaft der Villingendorf Cavemen gegen Kehl.

Die Kehler nur zu siebt angetreten und damit normalerweise völlig chancenlos auf einen Sieg, da zu wenig Flächen in der Defensive abgedeckt werden können und beim Schlagen jeweils der 5. und der 9. Schlagmann als Strikeout gegeben wird, zeigten ein beherztes Spiel und bewiesen, abgerechnet wird zum Schluss, oder „sag niemals nie“, es lohnt sich immer positiv an eine Sache heran zu gehen.

Ausschlaggebend für die Niederlage war mit Sicherheit der gegnerische Pitcher, der mit vielen schnellen aber auch sehr variablen Würfen, durch Strikeouts, viele Punkte der Cavemen bereits im Keim erstickte. Sehr gut stand auch die Kehler Verteidigung, die ein ums andere Mal, durch schnelle und präzise Zuspiele Villingendorfer Läufer auch auf Base ausmachten.

Die jungen Höhlenmenschen um Pitcher Phillipp Sauerland hielten aber zäh dagegen, und machten immer wieder mit einer guten Schlagleistung auf sich aufmerksam. Schöne Spielszenen erfreuten die Zuschauer, doch in der letzten Konsequenz fehlten oft die langjährige Spielerfahrung und das Quäntchen Glück bei manchen Aktionen.

Es war nicht der Tag, der jungen zweiten Mannschaft der Höhlenmenschen, aber sie werden daraus lernen, gestärkt aus dieser Niederlage hervorgehen und es am nächsten Samstag in Kehl sicher viel, viel besser machen.

Die Partie endete mit 3:14

[Nach oben](#)